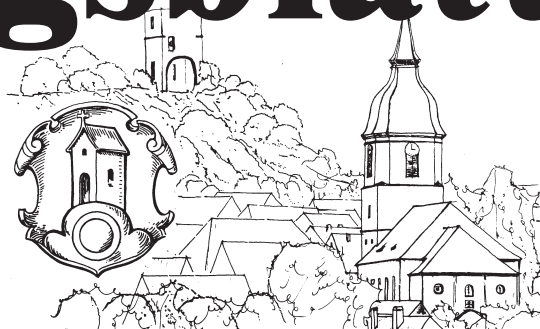


Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeisterin	9119-10
Geschäftstellenleiter	9119-30
Kämmerei	9119-32
Kasse	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen	9119-25
Steuern/Gebühren	9119-33
Paß-, Meldewesen	9119-22
Gemeindlicher Bauhof	1463

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	8.30 - 12.15 Uhr

Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 09820/9119-0 • Telefax: 09820/9119-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 33

Freitag, den 25. Juli 2014

Nummer 7

31. Lehrberger Dorffest

am 09. und 10. August 2014

PROGRAMM:

Samstag, 09. August

Beginn: 17:00 Uhr Unterhaltungsmusik -
Es spielen die „Reuscher Musikanten“

Sonntag, 10. August

Beginn: 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Festplatz,
anschließend Standkonzert
des Lehrberger Posaunenchores
ab 14:00 Uhr Unterhaltungsmusik
mit der „Blaskapelle Virnsberg“
ab 17:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den
„Original Romantischen Franken“
19:00 Uhr Proklamation des Bürgerkönigs
mit Preisverteilung

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Marktgemeinde Lehrberg
und alle beteiligten Vereine und wünschen Ihnen viel Spaß und
gute Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl aller Gäste, gute Unterhaltung und
Spiele für die Kinder sorgen alle Vereine unserer Gemeinde.
Festbier, Schnitzel, Fleisch- und Fischspezialitäten vom Grill,
Käse, Schmalzbrot, Kaffee und Kuchen, und vieles mehr, wer-
den angeboten.

*Das Fest findet -wie immer-
beim Feuerwehrhaus statt.*



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.06.2014

Erneuerung der Bahnbrücke nördlich Lehrberg, Information über das Projekt durch Herrn Schätzl, Staatliches Bauamt Ansbach

Herr Schätzl bedankt sich für die Einladung und stellt in seinem Bericht das Bauvorhaben ausführlich dar. Er begründet die lange Bauzeit damit, dass es auf der vielbefahrenen Bahnstrecke immer nur sehr kurze Sperrpausen gibt, in denen für den Bahnverkehr sicherheitsbedenkliche Arbeiten durchgeführt werden können. Aus diesem Grund war auch für den Abbruch der Spezialkran notwendig. Die Kosten des Abbruchs alleine belaufen sich auf ca. 500.000 EUR. Die Gründungsarbeiten beginnen ab Juli und dauern ca. einen Monat, die Pfeilerschalungen mit den hierzu beantragten Sperrpausen finden am 12.08 (Aufbau), 29.08 (Abbau), 30.08 (Aufbau) und 21.09. (Abbau) statt. Im Zeitraum vom 03. - 05.10.2014 werden dann die Überbauteile im Mittelfeld angebracht, anschließend werden die Anschlüsse an das Mittelfeld hergestellt. Wie weit die Arbeiten dann tatsächlich voranschreiten hängt auch von der Wetterlage ab. Herr Schätzl hofft aber, dass die Abschlussarbeiten mit Teerung, Sicherungseinrichtungen etc. ab März beginnen können, sodass die Fertigstellung, wie geplant, bis Mitte 2015 erfolgen kann.

Frau Hans bedankt sich bei Herrn Schätzl für seine Ausführungen und informiert den Marktgemeinderat, dass es durch das Staatliche Bauamt Mitte August oder Anfang September einen Bürgerinformationstermin an der Baustelle geben wird bei dem die Bürger über das Bauvorhaben informiert werden.

Gewerbegebiet; Bildung eines Arbeitskreises

Herr Merkel, Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach, hat in seinem Vortrag am 02.06.2014 die Erstellung einer Image-Broschüre sowie die Überarbeitung des Internetauftritts für das neue Gewerbegebiet empfohlen.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Aufgaben der Bauausschuss übernimmt.

Baurecht; Nachbarschaftsunterschrift - Bauplan Bürgerwindpark in der NorA

Die Fl.Nr. 1340 Gemarkung Brünst grenzt am Baugrundstück des Bürgerwindparks bzw. Staatsforst, das auf Flachsländer Flur liegt, an. Im Rahmen des Bauvorhabens wird die Gemeinde Lehrberg gebeten, als Nachbar dem Bauvorhaben zuzustimmen. Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig keine nachbarschaftsrechtlichen Einwendungen zu dem Bauvorhaben geltend zu machen, erteilt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben und ermächtigt die 1. Bürgermeisterin auf dem vorgelegten Plan zu unterschreiben.

Anschaffung einer Leichenkühltruhe

Die Leichenkühltruhe am Friedhof Lehrberg ist defekt. Das Gerät selbst stammt aus den 80er Jahren und wurde 2007 letztmals für 1.050,00 EUR repariert. Eine mit der Reparatur beauftragte Firma aus Ansbach hat die Leichenkühltruhe repariert, was jedoch nicht das erwartete Ergebnis gebracht hat. Eine Ersatzbeschaffung ist erforderlich.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, Bürgermeisterin Hans für die Beschaffung einer Leichenkühltruhe zu ermächtigen. Den Zuschlag soll das wirtschaftlichste Angebot erhalten.

Sonstiges

a) Abbruchmaterial Bahnbrücke

Frau Hans informiert den Marktgemeinderat, dass das Abbruchmaterial der Bahnbrücke voraussichtlich geschreddert werden soll und ggf. auch mit einer Unbedenklichkeitsbescheinigung versehen wird. Für diesen Fall wurden die Jagdgenossenschaften gebeten, entsprechenden Bedarf an die Gemeinde Lehrberg mitzuteilen.

b) Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

In der Marktgemeinderatssitzung vom 10.02.2014 wurde durch den Marktgemeinderat einstimmig die Zustimmung zur Erstellung des ILEK für das Gebiet der NorA erklärt, sofern sich die anderen NorA Gemeinden ebenso beteiligen. Diese Beschlüsse liegen zwischenzeitlich vor. Es sollen daher in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung die Gemeinderatsmitglieder aller NorA-Gemeinden über das ILEK durch das Amt für ländliche Entwicklung informiert werden.

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke

Der Markt Lehrberg verpachtet ab 01.10.2014 die nachfolgend aufgeführten Flächen. Für die Bewerbung und Vergabe dieser Flächen hat der Marktgemeinderat folgende Auflagen beschlossen.

- Angebote können nur von Gemeindebürgern abgegeben werden.
- Der Anbau von Feldfrüchten zur Verwendung in Biogasanlagen ist wie die Ausbringung von Klärschlamm oder Fäkalien nicht gestattet.
- Auf Ackerflächen ist die dreigliedrige Fruchtfolge einzuhalten.

Angebote können bis 29.08.2014 in der Gemeindeverwaltung Lehrberg, Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg abgegeben werden. Für detaillierte Auskünfte, insbesondere zur Lage der Grundstücke und etwaigen Bewirtschaftungsauflagen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Grundstücke (KEINE Schutzflächen bzw. Landschaftspflegeflächen)

Flur-Nr.	Gemarkung	ges. Fl	verp. Fl.	Nutzungsart	Lage
1912	Brünst	0,2124	0,0627	Grünland*	Morrau
1440	Brünst	1,2003	1,2003	Grünland*	Walkwasen
1428/1	Brünst	0,0747	0,0747	Grünland*	Mittelfeld
3791 Tfl.	Lehrberg	2,2778	0,1675	Acker*	In der Schöнау
2999	Lehrberg	0,3231	0,3231	Grünland*	Brühl
3001 Tfl	Lehrberg	0,6105	0,1400	Grünland*	Brühl
4135	Lehrberg	0,4330	0,4330	Grünland*	Veitsgrabenfeld
4043	Lehrberg	0,0249	0,0249	Grünland*	Kreuzwiesen
3544	Lehrberg	2,7111	2,7111	Grünland*	Heßbergteil
3553	Lehrberg	0,4051	0,4051	Grünland*	Heßbergteil
3555 Tfl	Lehrberg	0,8824	0,5100	Grünland*	Leiten
3791 Tfl	Lehrberg	2,2778	1,0705	Grünland*	In der Schöнау
4393	Lehrberg	1,3443	1,3443	Grünland*	In der Furt
3927	Lehrberg	0,7637	0,7637	Grünland*	Langfeld
3522	Lehrberg	5,8677	5,7077	Grünland*	Heßbergfeld
3521	Lehrberg	0,5443	0,5443	Grünland*	Heßbergfeld
3571	Lehrberg	0,3868	0,3868	Grünland*	Ziegelbuck
3567 Tfl.	Lehrberg	0,5828	0,5828	Grünland*	Ziegelbuck
380	Heßbach	0,5620			
davon		Teilfläche	0,3920	Hutung*	Herrleinsbuck
		Teilfläche	0,1500	Laubwald*	
		Teilfläche	0,0200	Wasser*	
382	Heßbach	0,3931	0,3931	Grünland*	Herrleinsbuck

Nachfolgende Grundstücke sind Schutzflächen bzw. Landschaftspflegeflächen

Flur-Nr.	Gemarkung	ges. Fl	verp. Fl.	Nutzungsart	Lage
1904 Tfl	Brünst	0,3963	0,0522	Schutzfläche	Morrau
1909	Brünst	0,0680	0,0370	Schutzfläche	Morrau
1916	Brünst	0,2694	0,2694	Schutzfläche	Morrau
1918	Brünst	0,5416	0,5416	Schutzfläche	Morrau
1522	Brünst	0,2290	0,2290	Schutzfläche	Weihwiesen
1523	Brünst	0,4337	0,4337	Schutzfläche	Weihwiesen
1699	Brünst	1,1422	1,1422	Schutzfläche	Lange Leiten
1962	Brünst	1,0088	1,0088	Schutzfläche	Faule Leiten
1534/1	Brünst	0,6287	0,6287	Schutzfläche	Weihfeld
1684	Brünst	0,5306	0,5306	Schutzfläche	Krumme Leiten
1651	Brünst	1,0051	1,0051	Schutzfläche	Gänskopf
1384	Brünst	0,2250	0,2250	Schutzfläche	Hölzlesfeld
1421	Brünst	0,1317	0,1317	Schutzfläche	Mittelfeld
1465	Brünst	0,0484	0,0484	Schutzfläche	Hirschberg

1848	Brünst	0,3741	0,3741	Schutzfläche	Kirchenwegäcker
1794	Brünst	0,4083	0,4083	Schutzfläche	Winterleiten
1797/1	Brünst	0,8842	0,8842	Schutzfläche	Winterleiten
1905	Brünst	0,1985	0,1985	Schutzfläche	Morrau
1898	Brünst	0,2759	0,2759	Schutzfläche	Brunnleiten
1889	Brünst	1,0881	1,0881	Schutzfläche	Brunnleiten
1890	Brünst	0,5203	0,5203	Schutzfläche	Brunnleiten
4382	Lehrberg	0,1287	0,1287	Schutzfläche	Im Ochsenstück
4298	Lehrberg	0,1429	0,1429	Schutzfläche	Im Grund
4480/1/2/3	Lehrberg	0,3970	0,4417	Schutzfläche	Hinterer Pfaffenbuck
4516	Lehrberg	0,4686	0,4686	Schutzfläche	Langwegwiesen
4403	Lehrberg	0,0467	0,0467	Schutzfläche	In der Furt
4041/1	Lehrberg	0,1384	0,1384	Schutzfläche	Kreuzwiesen
4129/1	Lehrberg	0,1082	0,1082	Schutzfläche	Veitsgrabenfeld
4449	Lehrberg	0,4889	0,4889	Schutzfläche	Beim Hürbeler Bach
4456	Lehrberg	0,8922	0,8922	Schutzfläche	Beim Hürbeler Bach
4171	Lehrberg	0,4685	0,4685	Schutzfläche	Rezatwiesen
4196/3	Lehrberg	0,1329	0,1329	Schutzfläche	Erfeld
4245	Lehrberg	0,1895	0,1895	Schutzfläche	Hofstatt
4432	Lehrberg	0,4108	0,4108	Schutzfläche	In der Heer

Verunreinigte Spielplätze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mich haben in den letzten Wochen immer wieder Beschwerden über Verunreinigung der Spielplätze durch Hundekot erreicht. Zum Wohle der Kinder bitte ich die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen.

Renate Hans

1. Bürgermeisterin

Ferienprogramm Lehrberg 2014

ACHTUNG:

Folgende Veranstaltungen müssen wegen zu geringer Teilnahme **abgesagt** werden:

Die bezahlte Anmeldegebühr holen Sie bitte noch vor Ferienbeginn im Rathaus ab!

- 30.07.2014 Xlider-Anfängerkurs
 05.08.2014 Wichtel und Pilz
 07.08.2014 Drums Alive
 11.08.2014 11:30-13:00 Uhr Hip Hop. Der erste Kurs von 10-11:30 Uhr findet statt!
 13.08.2014 und
 28.08.2014 Wir arbeiten mit Ton. Der erste Kurs am 01.08.14 um 10:00 Uhr findet statt.
 15.08.-17.08. CVJM Freizeit
 18.08.2014 15-17:00 Uhr Fun & Play. Der erste Kurs von 13-15:00 Uhr findet statt.
 23.08.2014 Kegeln
 03.09.2014 Inliner „Fortgeschrittenenkurs“
 04.09.2014 Sommergold. Der erste Kurs am 31.07.14 findet statt.
 09.09.2014 Kino: „Rico, Oscar und die Tieferschatten“
 11.09.2014 Fledermäuse - Jäger der Nacht (Absage durch Veranstalter)

Das Erzähltheater am 19.08.2014 in Flachslanden findet statt. Es können noch Kinder direkt zu der Veranstaltung gebracht werden (10:30 Uhr, 2,00 EUR).

Ferienprogramm Lehrberg

Alle Veranstalter, deren Angebote stattfinden, können die Teilnehmerlisten und -gebühren in der Gemeinde abholen.

Öffentliche Bekanntmachung

Az. 170-21/0 Nr. 1.6.2 SG 42 Kö

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG);

Antrag der Naturenergie Zeilinger UG, Siedelbach 70, 91459 Markt Erlbach, auf immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid über luftfahrtrechtliche Belange, über schall- und schattenwurftechnische Zulässigkeit, über bau rechtliche Abstandsflächen sowie die artenschutzrechtliche Zulässigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs Vensys VE-112 mit einer Nabenhöhe von jeweils 140 m, einem Rotordurchmesser von 112,5 m und einer Gesamthöhe von 196,3 m auf dem Grundstück Flur-Nr. 382 der Gemarkung Kettenhöfsetten, Markt Flachslanden

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 10 Abs. 8 BImSchG i. V. m. § 21a der 9. BImSchV

Das Landratsamt Ansbach hat der Naturenergie Zeilinger UG, Siedelbach 70, 91459 Markt Erlbach, einen immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid (vom 05.06.2014, Az.: 170-21/2014-24 SG 42 Kö) für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Flur-Nr. 382 der Gemarkung Kettenhöfsetten hinsichtlich der luftfahrtrechtlichen Belange, über die schall- und schattenwurftechnische Zulässigkeit, über bau rechtliche Abstandsflächen sowie die artenschutzrechtliche Zulässigkeit erteilt.

Der Vorbescheid wird auf Antrag des Vorhabensträgers hiermit öffentlich bekannt gemacht.

I. Der verfügende Teil des Bescheides lautet wie folgt:

Das Landratsamt Ansbach erlässt folgenden Vorbescheid:

- Der Naturenergie Zeilinger UG, Siedelbach 70, 91459 Markt Erlbach, wird der Vorbescheid für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs Vensys VE-112 mit einer Nabenhöhe von jeweils 140 m, einem Rotordurchmesser von 112,5 m und einer Gesamthöhe von 196,3 m auf dem Grundstück Flur-Nr. 382 der Gemarkung Kettenhöfsetten hinsichtlich der luftfahrtrechtlichen Belange, über die schall- und schattenwurftechnische Zulässigkeit, über baurechtliche Abstandsflächen sowie die artenschutzrechtliche Zulässigkeit erteilt.
- Die luftrechtliche Zustimmung gemäß § 14 Abs. 1 LuftVG wird für den beantragten Standort bis zu den nachfolgend aufgeführten maximalen Höhen erteilt:

Bezeichnung	Höhe in m über Grund	Höhe in m über NN
WEA 1 49° 22' 0,3511" N 10° 32' 39,8138" O (WGS84)	196,30	684,61
WEA 2 49° 22' 10,9168" N 10° 32' 38,2627" O (WGS84)	196,30	679,61
WEA 3 49° 22' 21,5179" N 10° 32' 34,3803" O (WGS84)	196,30	674,61
WEA 4 49° 22' 34,4486" N 10° 32' 20,1663" O (WGS84)	196,30	673,61

- Nebenbestimmungen
Siehe Hinweise unter III.
- Kostenentscheidung
Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen ... (Details zur Kostenentscheidung können dem Bescheid entnommen werden.)

II. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Vorbescheid wurde mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe

Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,
Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach
Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

III. Hinweise:

1. Die Genehmigung wurde unter 3. mit Nebenbestimmungen (Auflagen) zu folgenden Rechtsbereichen versehen: Luftrecht, Immissionsschutz Naturschutz und Baurecht.
2. Der Vorbescheid berechtigt nicht zur Errichtung der Anlage oder von Teilen der Anlagen.
3. Die Bindungswirkung des Vorbescheids bezieht sich ausschließlich auf die luftfahrtrechtlichen Belange, die schall- und schattenwurftechnische Zulässigkeit, die baurechtlichen Abstandsflächen sowie die artenschutzrechtliche Zulässigkeit und schafft noch kein Baurecht.
4. Eine Ausfertigung des Vorbescheids mit Begründung wird in der Zeit vom 04.08.2014 bis einschließlich 29.08.2014 während der allgemeinen Dienststunden bei folgenden Stellen zur Einsichtnahme ausgelegt (§ 21a der 9. BImSchV):
 - a) Landratsamt Ansbach, Zi.-Nr. 3.24
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
 - b) Markt Flachslanden, Bürgerbüro im Rathaus
Schulstr. 2, 91604 Flachslanden

Ansbach, 18.07.2014

LANDRATSAMT ANSBACH

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat

Gesundheitsgefahr durch die Beifuß-Ambrosie

Die Pollen der Beifuß-Ambrosie können Allergien, Heu- und Fließschnupfen, Bindehautentzündung und sogar Asthma hervorrufen. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Pflanze trat in den letzten Jahren vereinzelt im Landkreis Ansbach auf. Zur Hauptblütezeit von August bis Oktober kann eine Pflanze bis zu einer Milliarde Pollen bilden.

Vorzufinden ist die Beifuß-Ambrosie sowohl in der freien Landschaft, an Straßen und Feldern, als auch in privaten Gärten. Die Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege des Landkreises Ansbach informieren über den Umgang mit der allergieauslösenden Pflanze auf der Internetseite www.landkreis-ansbach.de. Die Ambrosia wird meist durch verunreinigte Futtermittel oder Saatgut in Gärten oder auf Felder verbreitet. Um Gesundheitsschäden vorzubeugen ist es wichtig, eine weitere Verbreitung der Pflanze zu verhindern. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass keine mit Ambrosiasamen verunreinigten Produkte wie Vogelfutter oder Erde verwendet werden. Vogelfutterreste sollten stets über die Restmülltonne entsorgt werden.

Die Gartenfachberater des Landkreises Ansbach bitten darum, Ambrosia-Vorkommen auch bei Verdacht sofort an das Landratsamt Ansbach zu melden und erst nach Rücksprache zu entfernen. Sie erreichen die zuständige Stelle für Gartenbau- und Landschaftspflege, Roger Rehn, unter der Telefonnummer 0981-468 4403 oder per E-Mail unter roger.rehn@landratsamt-ansbach.de.

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Lehrberg www.lehrberg.de.

FF Lehrberg

Termine:

28.07.2014 19.30 Uhr Neuwahlen Vorstandschaft Verein
20.07.2014 20.00 Uhr Übung

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 23.08.2014, in der Zeit zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Fundsachen

1 Lederjacke
1 Fingerring Gold mit Stein
1 Herren-Rennrad silber/grau 27-Gang
1 Damenrad lila 7-Gang

verloren

1 BMW-Schlüssel

Seniorenbüro

„Das Seniorenbüro im Rathaus in Lehrberg unterstützt gerne in gewohnter Weise bei der Vermittlung von Hilfsdiensten, kann jedoch nicht mehr wie bisher besetzt sein. Bei Bedarf leitet die Gemeinde Ihre Anfrage an die Ansprechpartner weiter.“

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Ansbach; Ausbildung von ehrenamtlichen Wohnberatern

Wie eine im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes durchgeführte Bürgerbefragung ergeben hat, wollen die meisten Landkreisbürgerinnen und -bürger auch im Alter zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass die Wohnung und das unmittelbare Wohnumfeld an die veränderten Bedürfnisse und Fähigkeiten älterer und alter Menschen angepasst werden können.

Um diesem Wunsch nachzukommen und den altersgerechten Umbau von Wohnungen zu fördern, beabsichtigt der Landkreis Ansbach flächendeckend für den gesamten Landkreis eine Wohnberatung aufzubauen und hierfür ehrenamtliche Wohnberater auszubilden zu lassen. Diese sollen ältere und behinderte Menschen darüber informieren, wie sie ihren Wohnraum altersgerecht umbauen und so weiterhin selbständig leben können.

Gesucht werden interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, als ehrenamtliche Wohnberater tätig zu sein. Hierbei wäre es von Vorteil, wenn bei den Interessenten ein beruflicher Bezug zum Thema vorhanden ist und sie zum Beispiel aus dem Pflegebereich oder dem Bauwesen kommen.

Falls Sie die Ausbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater absolvieren und sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchten, werden Sie gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Lehrberg, 1. Bürgermeisterin Renate Hans, Tel.09820/ 9119-10, zu melden.

Ansprechpartnerin im Landratsamt Ansbach ist Frau Inge Genthner (E-Mail: bes.soziales@landratsamt-ansbach.de, Telefon: 0981/468-5200).

Erlebniszeltlager für Jugendliche 2014: Noch Plätze frei

Für das Erlebniszeltlager des Landkreises Ansbach für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren sind noch Plätze frei. Es dreht sich diesmal alles um das Thema „Abenteuer in Wald und Wiese“. „Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit dem Leben in den Wäldern sowie auf der Wiese und erforschen beide Lebensräume. Dazu zählen beispielsweise das Basteln von Bildern aus Naturmaterialien, Schnitzeljagden sowie die Herstellung von T-Shirts“, so der Kreisjugendpfleger Paul Seltner. Die Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, einer Lesenacht, einer Nachtwanderung sowie geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.

Das Erlebniszeltlager für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren findet vom 24. bis 28. August in Haslach bei Dürrwangen statt und kostet 115 Euro. Dabei sind Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte inbegriffen. Ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich. Unter der Telefonnummer (0981) 468-5480 kann man sich bei den Kreisjugendpflegern des Landkreises Ansbach anmelden.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **12.08.2014** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, durchgeführt, Die Termine finden nur nach Voranmeldung (Tel.: 0931/4107228) statt.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 EUR

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,

Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 - 15.00 Uhr

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

Renten Antragstellung:

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

Rentenauskunft/Kontenklärung:

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen!!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

50.000 Euro für Windsbacher Knabenchor

Die Sparkasse für Stadt und Landkreis Ansbach fördert den Windsbacher Knabenchor mit 50.000 Euro. Landrat Dr. Jürgen Ludwig übergab gemeinsam mit Direktor Werner Schmiedeler den Scheck der Sparkasse an den Vorsitzenden des Kuratoriums des Windsbacher Knabenchores, Dr. Karl-Heinz Röhlin. „Mit der Förderung ermöglichen wir unter anderem begabten Jugendlichen durch Vergabe von Stipendien eine musikalische Ausbildung. Damit tragen wir zum Erhalt und der Weiterentwicklung eines international renommierten Chores, der fest in unserem Landkreis Ansbach verwurzelt ist, bei“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Vereinigten Sparkassen. Auch Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Werner Schmiedeler betonte, dass die von Landrat Dr. Ludwig angeregte Förderung des Windsbacher „Leuchtturmprojektes“ sehr wichtig sei und auf die gesamte Region ausstrahle.

Der Vorstandsvorsitzende des Kuratoriums des Windsbacher Knabenchores, Dr. Karl-Heinz Röhlin, dankte Dr. Jürgen Ludwig und Werner Schmiedeler für die großartige Unterstützung. Die Spende wird anschließend durch den Stiftungsvorstand des Windsbacher Knabenchores verwaltet, der den Chor seit 1991 unterstützt.

Die Stiftung fördert die musikalische Ausbildung, unterstützt die pädagogische Betreuung und ermöglicht besondere Vorhaben in Chor und Internat. Durch die Vergabe eigener Stipendien werden begabten Jungen die Mitwirkung im Chor und die musikalische Ausbildung ermöglicht.



Freuen sich über die Spende für den Windsbacher Knabenchor: (v.l.n.r.): Pfarrer Thomas Miederer, Direktor des Studienheimes des Windsbacher Knabenchores, Thomas A. H. Schöck, Kuratoriumsmitglied Windsbacher Knabenchor, Dr. Karl-Heinz Röhl, Vorstandsvorsitzender des Kuratoriums des Windsbacher Knabenchores, Roland Andert, Geschäftsführer der Stiftung des Windsbacher Knabenchores, Direktor Werner Schmiedeler, Vorstandsvorsitzender Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, stellv. Verwaltungsratsvorsitzender der Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach und Martin Lehmann, Chorleiter des Windsbacher Knabenchores.

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3,
91604 Flachslanden

Anmeldung bei der VHS Flachslanden Tel. 09829-911114,
poststelle@flachslanden.de oder Abendkasse 5,— EUR

Standesamtliche Bekanntmachungen

Geburt

Zorn Jule Miriam, Baumgartenweg 7

Eheschließung

Oppelt Andrea - Mack Michael Wilhelm Frieder

Sterbefall

Wellhöfer Margareta Barbara, Sonnenstr. 15
Schwarzbeck Maria Magareta, Buhlsbach 4 A
Schneider Johann Michael, Gödersklings 3

Wir gratulieren

Der Markt Lehrberg gratuliert

im August 2014

zum 75. Geburtstag

Trötscher Rudolf, Steingasse 17
Isbitzki Rosa, Buhlsbacher Str. 11

zum 80. Geburtstag

Bauer Fritz, Gräfenbuch 50
Fetz Elfriede, Buhlsbacher Str. 38

zum 81. Geburtstag

Kuch Irmgard, Schmalenbach 7

zum 83. Geburtstag

Säuberlich Dorothea, Zailach 11
Schübel Lina, Zailach 21

zum 84. Geburtstag

Binder Karolina, Rezatstr. 5

zum 85. Geburtstag

Priester Helga, Marktplatz 6

zum 87. Geburtstag

Wieder Therese, Gräfenbuch 17

zum 88. Geburtstag

Beauregard Emma, Baumgartenweg 26

Zum Ehejubiläum

Zur Goldenen Hochzeit

Stallmann Heidi und Heinz, Schönastr. 13

Termine

	Hausmülltonne Montag, 28.07., 11.08. und 25.08.2014
	Papiertonne 22.08.2014 Gelber Sack 13.08.2014
	Biotonne 25.07., 08.08. und 22.08.2014 Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!
	Dienstag, 29.07.2014 Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter www.lehrberg.de

NorA-Termine

Volkshochschule Flachslanden

Dr.-Ing. Dieter Birmann

„Sonnenuhren in Franken - Konstruktion und Restaurierung“

Die Präsentation mit zahlreichen Bildern aus der Umgebung soll Verständnis für die analogen Zeitmesser wecken. Der Referent erläutert das Konstruktionsprinzip, die Zeitablesung und Symbolik und stellt seine Projekte mit der Restaurierung historischer Sonnenuhren und Neukonstruktionen im Landkreis Ansbach vor.,

Kindergartennachrichten

Kindergarten vom „Guten Hirten“ Lehrberg

Zertifizierungsfeier



Der stellvertretenden Landrat Kurt Unger hat am Samstag 28.06.2014 den dritten Kindergarten im Landkreis Ansbach zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert und die Urkunde überreicht.



Die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ unter der Schirmherrschaft des Bundesbildungsministeriums wurde im Jahr 2011 im Landkreis Ansbach eingeführt und wird von der Geschäftsstelle Ansbach der IHK Nürnberg für Mittelfranken unterstützt. Ziel der Initiative ist es, Kinder im Vorschulalter für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu begeistern.

Die pädagogischen Fachkräfte Ute Hihn-Bottesch und Renate Meyer vom Kindergarten „Guter Hirte“ haben sich über Monate für dieses Projekt fortgebildet und können so den Kindern Erkenntnisse über Natur und Umwelt spielerisch und mit vielen Experimenten nahe bringen, ihre Neugier wecken und Fragen beantworten.



Übrigens, wer sich als Sponsor oder Partner beteiligen möchte, ist herzlich willkommen!

Die Trainerin von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ Margit Hintermeier würdigte den Einsatz der Kinder und des Teams.

Nach den Feierlichkeiten gab es unterhaltsame Spiele für Groß und Klein rund um das Thema „Forschen, Entdecken, Experimentieren“ und eine Kinderschminkaktion.

Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern vor Ort und dem Netzwerk Bündnis für Familie im Landkreis für ihre Spende.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Sonntag, 27.07., 6. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Lehrberg *Feldgottesdienst an der Kappl*

18.00 Uhr Gräfenbuch *Sakramentsgottesdienst*

Sonntag, 03.08., 7. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg *Sakramentsgottesdienst*

Sonntag, 10.08., 8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Lehrberg *ökum. Gottesdienst am Dorffestplatz*

Sonntag, 17.08., 9. So. n. Trinitatis

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 24.08., 10. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 31.08., 11. So. n. Trinitatis

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 07.09., 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg

Herzliche Einladung zum Feldgottesdienst an der Kappl am **27. Juli 2014 um 10 Uhr.**

Bei schönem Wetter bieten wir im Anschluss an den Gottesdienst Getränke, Kaffee und Kuchen an. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Falls ein Fahrdienst benötigt wird, bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden.

Einladen möchten wir zu einem Präsentationsabend mit Ralf Wasner **am 30.08. um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Herr Wasner befindet sich seit November 2013 in dauerhaftem Einsatz in Tansania mit dem christlichen Hilfswerk Nehemia aus Nidda. Er arbeitet in einem Waisendorf mit 9 Waisenhäusern als Administrator und finanzieller Verwalter. Er möchte nun nach 9 Monaten über seine erlebte Zeit berichten.

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg e. V.

CVJM Action Kids

Montag, 17.30 - 19.00 Uhr

Für Kinder von 5-12 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Jugendhauskreis JHK

Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr

Für Teenager ab 15 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Diverse Hauskreise

Bei Christian

14-tägig Sonntag ab 18.00 Uhr

Bei Henning & Wasner

14-tägig Donnerstag, ab 20.00 Uhr

Frauenfrühstückstreffen

jeden ersten Donnerstag

im Monat von 8.30 - 10.00 Uhr

Gebetskreis

jeden Donnerstag (außer den jeweils ersten)
im Monat von 8.30 - 9.30 Uhr

Weitere Infos unter www.cvjm-lehrberg.de **oder**
beim 1. Vorstand Christian Haag Tel. 912433.

Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“
Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppe mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Sylvia Klaffer, Tel. 09820/918088

In der Gruppe sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Samstag 16.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 24.08.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag 30.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarramt Oberdachstetten -
Gottesdienste Obersulzbach**

Sonntag, 27.07.2014, 10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.08.2014, 9:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.08.2014, 9:00 Uhr Gottesdienst

Vereine und Verbände**Feuerwehren der Marktgemeinde
Lehrberg verabschieden Altbürgermeister**

Im Rahmen einer gemeinsamen Übung am 21.06.2014 wurde Altbürgermeister Reiner Grimm von allen Feuerwehren der Marktgemeinde verabschiedet.

Einer Tradition in Lehrberg entsprechend wurden von den Wehren zwei Schlauchleitungen mit je ca. 800 m von der Rezat bis zum Wohnhaus des Altbürgermeisters gelegt. An dieser Übung haben sich die Freiwilligen Feuerwehren Lehrberg, Brünst, Gräfenbuch, Heßbach, Obersulzbach und Zailach mit rund 75 Feuerwehrdienstleistenden beteiligt.

Als Beobachter der Übung waren die 1. Bürgermeisterin Renate Hans, Kreisbrandinspektor Werner Tischer und Kreisbrandmeister Erwin Häblein eingeladen.

Im Rahmen einer anschließenden kleinen Feier überreichten die Feuerwehren einen Gutschein für das Feuerwehrerholungsheim in Bayrisch Gmein. Herr Altbürgermeister Grimm dankte für die gelungene Verabschiedung und ließ - wie weitere Ehrengäste - nochmals die Verbesserungen im Feuerwehrwesen Revue passieren.

Freiwillige Feuerwehr Brünst 1900 e.V.

Herzliche Einladung zum

Grillfest

der Freiwilligen Feuerwehr Brünst 1900 e.V. am **Sonntag, den 27. Juli 2014** am Feuerwehrhaus in Gödersklingen

Ablauf:

10:00 Uhr Gottesdienst im Zelt mit dem Wernsbacher Posaunenchor
anschließend Mittagstisch
14:30 Uhr Leistungsprüfung 1 Gruppe
nachmittags Festausklang bei Kaffee und Kuchen

Präsentation zum

**Kinderdorf in
Kemondo - Tansania**

Nach den ersten 9 Monaten im Kinderdorf möchte ich über die erlebte Zeit berichten mit Themen wie

- ➔ leben im Kinderdorf in 9 Waisenhäusern – wie sieht dies praktisch aus?
- ➔ was ist meine Aufgabe als Financial Manager?
- ➔ einzelne Schicksale von Waisenkindern
- ➔ usw.

VON: Ralf Wasner

WANN: Samstag, 30.08.2014

UM: 19.00 Uhr

WO: Gemeindehaus in Lehrberg (Rezatstr.)



Herzlich Willkommen

Kath. Filialgemeinde Lehrberg**Sonntag 27.07.**

8.15 Uhr Einstimmung in der Kath. Kirche Lehrberg zu Beginn der Fußwallfahrt nach Häslabronn

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Häslabronn

Samstag 02.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 11.08.

10.00 Uhr am Dorrfestplatz: Ökumenischer Festgottesdienst zum Lehrberger Dorrfest

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Spezialitäten vom Grill und weiteren Köstlichkeiten.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die FFW Brünst 1900 e.V. und die Einwohner der Ortschaft Schmalach.

Obst- und Gartenbauvereins Lehrberg und Umgebung e.V.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

des „Obst- und Gartenbauvereins Lehrberg und Umgebung e.V.“

am Donnerstag, den **07.08.2014**, 20.00 Uhr,
in Lehrberg, „Gasthof Kern“ laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und kurzer Rückblick

TOP 2: Wahl der Vorstandschaft

TOP 3: Vortrag von Georg Häblein, Kreisvorsitzender der Obst- und Gartenbauvereine Landkreis Ansbach.

Die Vorstandschaft

TSV 08 Lehrberg

Fußballabteilung

Mini-WM beim TSV 08 Lehrberg

Nein - Deutschland wurde nicht Weltmeister!!!

Nigeria und die Schweiz sind Weltmeister... zumindest bei der Weltmeisterschaft für F- und E-Junioren beim TSV Lehrberg.

Bei perfekten äußeren Bedingungen kämpften am Wochenende 21. und 22. Juni jeweils 32 F-Jugendmannschaften und 32 E-Jugendmannschaften des Fußballkreises Nürnberg-Frankenhöhe um den begehrten WM-Pokal und weitere schöne Preisen. Gespielt wurde nach dem offiziellen WM-Spielplan. Jeder Mannschaft wurde ein Teilnehmerland der Fussball-WM in Brasilien bereits im Vorfeld zugelost und vertrat dieses Land bei dem Turnier.

Die täglich 700 bis 800 Zuschauer sahen ausnahmslos faire und freundschaftlich geführte Spiele. Viele ließen sich sogar T-Shirts Ihres Landes anfertigen. Ein besonderes Highlight stellte auch der Kurzauftritt der Sambatrommler „Batukeros“ aus Markt Erlbach dar.

Nach ca. fünf Stunden standen die Gewinner fest. Bei den F-Junioren (7-9 jährige) setzte sich schließlich Nigeria (TSV Elpersdorf) im Endspiel gegen Kolumbien (ESV Ansbach-Eyb) knapp mit 2:1 durch und wurde Weltmeister. Dritter wurde Bosnien-Herzegowina (SC Germania Nürnberg).

E-Juniorenweltmeister (10-11 jährige), in einem spannenden Finale, wurde die Schweiz (SpVgg Ansbach) nach einem 1:0-Erfolg über Japan (SC Wernsbach-Weihenzell). Den Bronze-WM-Pokal holte sich Kamerun (SG TSV DJK Herrieden).

An einer Torschussmessanlage wurde auch der Schussweltmeister ermittelt. Hier setzte sich Bosnien-Herzegowina bei der F-Jugend und die Schweiz bei den E-Junioren durch.

Der TSV Lehrberg möchte sich an dieser Stelle nochmal herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkern bedanken, die dieses Event zu einem tollen Erlebnis machten. Das war SPITZE!!!



Weitere Bilder, Filme und Ergebnisse finden Sie auf unserer Facebookseite („Mini-WM beim TSV Lehrberg“) oder auf unserer Homepage.

Herrenfußball

Bei Heimspielen unserer Ersten und Zweiten Mannschaft ist unser Sportheim für Sie bereits ab 12:30 Uhr geöffnet. Ein warmes Gericht wird bei jedem unserer Heimspiele angeboten.

Heimspiele August / September:

Sonntag, 17.08.2014 (1. Spieltag)

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II - TV Leutershausen II

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg - SV Bürglein

Sonntag, 31.08.2014 (3. Spieltag)

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II - TSV Rothenburg II

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg - ESV Ansbach/Eyb II

Sonntag, 14.09.2014 (5. Spieltag / Kerwa-Heimspiel)

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II - TSV Burgbernheim

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg - TV Diethofen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alte Herren

Derzeit befinden sich unsere „Alten-Herren“ in der Sommerpause. Zukünftig ist immer montags Training um 19:00 Uhr.

Trainingsstart ist Montag, der 22.09.2014.

Termine Schützenverein Lehrberg

25.07.: Freitag letzter Schießabend vor der Sommerpause

Sommerpause: 26.07. - 28.08.2014

Dorffest: 09. / 10.08.2014:

Arbeits- und Kuchenlisten liegen im Schützenhaus aus.

Rückfragen bitte unter Tel.: 09820 / 17 44

Voranzeige:

Kirchweih- und Damenschießen:

Freitag, 05.09.2014 ab 19:00 Uhr

Hinweis:

Ein herzliches Dankeschön allen Fußballfans die die Übertragung der Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei uns im Schützenhaus bis zum grandiosen Ende mitverfolgt haben.

Die Vorstandschaft

Treffen der Pensionisten, Rentner und Witwen

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am **Mittwoch, den 06.08.2014** zur **Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14 Uhr.**

Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlichst eingeladen.

VdK - Ortsverband Lehrberg

Zusammenkunft

Am Donnerstag, den 21. August 2014 findet unsere Zusammenkunft im Gasthaus Kapellenstube um 14 Uhr statt.

Gemeinsam wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Um zahlreiche Beteiligung bittet die Vorstandschaft.

1. Fischereiclub Lehrberg e.V.

Samstag, 26.07.2014 3. Mitgliederversammlung Gasthaus Kern 20 Uhr

Samstag, 09.08. und
Sonntag, 10.08.2014 Dorffest

CVJM Lehrberg

Der CVJM Lehrberg möchte am Dorffest mit der Aktion „**Bananen für Kid's**“ ein Kinderheim (10 Häuser mit 100 Kindern) in Tanzania unterstützen. Der Erlös kommt einem dringend benötigten Kinderspielplatz zu Gute. Ralf Wasner aus Lehrberg arbeitet seit 10 Monaten in dem Kinderheim als Financial-Manager. Er wird im August auf Heimaturlaub in Lehrberg sein und am 30.8.14 um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus über seine Arbeit berichten.

Sudetendeutsche Landsmannschaft (Kreisgruppe Ansbach)

bietet ihren Mitgliedern und Freunden an:

Busreise vom 14. bis 15. September nach Kassel zur Wilhelmshöhe

Der Bergpark Wilhelmshöhe gilt als Europas größter Bergpark und ist berühmt für seinen einzigartigen Baum- und Pflanzenreichtum und Sehenswürdigkeiten wie den Herkules und die Wasserspiele.

Auskunft und Anmeldung 09842/498 (Spörer) oder per
E-mail an werner.spoerer@gmx.de



Veranstaltungen im August 2014:

• Bürgercafé

Mittwoch, 20. August 2014 um 16:00 Uhr

Frau Ilse Oswald singt mit uns Sommerlieder, anschließend werden wir gemeinsam bei einer fränkischen Brotzeit den Abend ausklingen lassen.

• Sitzgymnastik mit Frau Edith Binder

Jeden Mittwoch von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr findet Gymnastik im Sitzen mit Frau Edith Binder statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger ganz herzlich in die Sonnenstr.10 eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Christine Meißler

Dipl.-Sozialpäd. (FH)



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem

ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**

Sonstige Mitteilungen

Deutsche Rentenversicherung - Arbeitsgemeinschaft Bayern

Gesetz über Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungsgesetz)

Mit dem RV-Leistungsverbesserungsgesetz vom 23. Juni 2014 werden Regelungen umgesetzt, die zum Teil spürbare Verbesserungen bei der gesetzlichen Rente bringen. Ab dem 1. Juli 2014 wird die sogenannte Mütterrente eingeführt, der Zugang zur abschlagsfreien Altersrente ab dem 63. Lebensjahr bei 45 Jahren Versicherungszeit wird ermöglicht, und es gibt Verbesserungen bei den neu bewilligten Erwerbsminderungsrenten.

Rückwirkend ab dem 1. Januar 2014 wird zudem die gesetzlich gedeckelte Ausgabengrenze für Reha-Leistungen der Rentenversicherung schrittweise angehoben.

Wir erläutern in unserer Fachinformation 03/2014 die wesentlichen Änderungen und Neuregelungen für Versicherte, Arbeitgeber und Sozialversicherungsträger.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter „Schnell zum Ziel“, oder direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen.

310.000 Mütterrenten bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Nordbayern

Das neue Rentenpaket mit seinen Kosten und Auswirkungen war das Schwerpunktthema auf der Vertreterversammlung am 2. Juli bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Mit dem RV- Leistungsverbesserungsgesetz, das sich hinter dem Rentenpaket verbirgt, gibt es die sogenannte Mütterrente, eine bessere Bewertung der Erwerbsminderungsrente, die abschlagsfreie Rente ab 63 und eine Erhöhung des Reha-budgets. Bedauerlich bei all diesen Verbesserungen sei, so der Vorstandsvorsitzende Stephan Doll, dass diese über die Beiträge zur Rentenversicherung finanziert werden. Gerade die Mütterrente wäre als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aus Steuermitteln zu zahlen.

Insgesamt rund 310.000 Renten werden allein bei der DRV Nordbayern wegen der Mütterrente ab Juli 2014 neu berechnet. Doll betonte, dass für die Mütterrente kein Antrag notwendig sei. Der Verwaltungsaufwand durch die Gesetzesänderungen ist hoch, der Bedarf an persönlicher und telefonischer Beratung extrem gestiegen. Auch eine erhöhte Anzahl an Anträgen auf Altersrente stellt der fränkische Rentenversicherungsträger fest. Dies ist zum Teil auf die abschlagsfreie Rente ab 63 zurückzuführen, genaue Zahlen können derzeit aber noch nicht genannt werden.

Bundesweit rechnet die gesetzliche Rentenversicherung allein für diese Prüfung mit Mehrkosten in Millionenhöhe. Dies gilt auch für die Programmierung der Rentensoftware und den zusätzlichen Portokosten für die Bescheide zur Mütterrente. „Für die Änderungen selbst“, so Doll, „wird von Politik und Sozialleistungsträgern allein bis 2018 mit Mehrkosten von zirka 30 Milliarden Euro und bis 2030 von 160 bis 200 Milliarden Euro gerechnet.“

Beitragszahler und Rentenempfänger werden dies spüren mit höheren Beiträgen und geringeren Rentenanpassungen.

Rentenanpassungsmitteilung 2014

Mütterrente noch nicht enthalten

Der Versand der Mitteilung zur Rentenanpassung zum 1. Juli 2014 - 1,67 Prozent im Westen und 2,53 Prozent im Osten - hat seit kurzem begonnen und dauert noch bis Ende Juli. Wichtig: In diesen Rentenanpassungs-mitteilungen ist die Mütterrente noch nicht enthalten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Rentnerinnen und Rentner müssen keinen Antrag stellen:

Die sogenannte Mütterrente wird für Mütter, in Einzelfällen auch für Väter, deren Rente vor Juli 2014 begonnen hat, rückwirkend ab 1. Juli dieses Jahres berechnet. Betroffene erhalten hierüber einen gesonderten Bescheid und eine Nachzahlung für die Monate ab Juli 2014. Wegen der Vielzahl der Fälle wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen, ein Antrag muss nicht gestellt werden. Der Betrag für die bisher angerechneten Kindererziehungszeiten ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, in der Rentenanpassungsmitteilung gesondert ausgewiesen.

Mit der Mütterrente hat diese Information nichts zu tun.

Presseinformation der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mütterrente kommt nicht immer von allein

Seit 1. Juli 2014 ist die sogenannte Mütterrente in Kraft. Um die verbesserten Regeln für Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen zu können, brauchen Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren sind, nichts zu unternehmen, sofern sie bereits eine Rente von der Deutschen Rentenversicherung beziehen. Sie erhalten dann „von Amts wegen“ einen Rentenzuschlag, der pro Kind 28,14 Euro (West) und 25,74 Euro (Ost) im Monat ausmacht. Dies gilt jedoch nicht, wenn nach dem alten Recht die fünfjährige Wartezeit für eine Rente nicht erfüllt war. Weil bisher für vor 1992 geborene Kinder nur jeweils ein Jahr angerechnet wurde, begründete die Erziehung von bis zu vier Kindern noch keinen Anspruch auf Altersrente, sofern keine Zeiten - beispielsweise aus einer Beschäftigung - hinzukamen. Gerade bei Bäuerinnen, die zeitlebens im landwirtschaftlichen Familienbetrieb gearbeitet und Kinder großgezogen haben, dürfte dies häufig der Fall sein. Nach neuem Recht werden für vor 1992 geborene Kinder zwei Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet. Ein Anspruch auf Altersrente besteht nun bereits dann, wenn zwar keinerlei rentenversicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt, aber mindestens drei Kinder erzogen worden sind. Frauen, für die das zutrifft, sollten unbedingt einen Antrag auf Altersrente stellen. Im Übrigen können auch Mütter, die zwei vor 1992 geborene Kinder haben, eine Altersrente bekommen, wenn sie noch freiwillige Beiträge nachzahlen. Dazu sollten sie sich vom Rentenversicherungsträger beraten lassen. Auch für Frauen, die ansonsten in der Altersversicherung der Landwirte (AdL) versichert sind, werden Kindererziehungszeiten nur in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt. Deshalb sollte der Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung gestellt werden.

Pressemitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Sicherheit beim Schlepperfahren

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt ihren Versicherten die Teilnahme an einem speziellen Fahrsicherheitstraining.

Zusammen mit Anbietern, die im Bereich Fahrsicherheitstraining schon langjährige Erfahrungen gesammelt haben, hat die SVLFG ein Kursangebot speziell für Fahrer von Schleppern mit Anhängern oder anderen Anbaugeräten entwickelt.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Seminare stehen Fahrpraxis, Ladungssicherung und der persönliche Gesundheitsschutz. Die Teilnehmer lernen, in Theorie und Praxis die häufigsten Unfallursachen zu erkennen und sich auch in gefährlichen Grenzsituationen richtig zu verhalten. Mitarbeiter der SVLFG bieten eigene Unterrichtsmodule während der Kurse an und stehen während des Trainings für Fragen zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Unternehmer in der Land- und Forstwirtschaft und im Gartenbau, an deren Auszubildende und Mitarbeiter sowie an Mitarbeiter von Maschinenringen und Lohnunternehmen. Den Teilnehmern stehen modernste Traktoren mit verschiedenen Anbaugeräten und Anhängern zur Verfügung.

Versicherte der SVLFG erhalten auf Anfrage einen Zuschuss von 50 Euro bei Teilnahme. Interessierte können diesen Zuschuss beim Arbeitsbereich Prävention unter 089 454 805 00 beantragen und nähere Informationen erhalten. Anmeldungen zu den Kursen nehmen die jeweiligen Veranstalter entgegen.

Presseinfo Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sicherheit im Straßenverkehr

Warnwestenpflicht ab 1. Juli auch für Schlepperfahrer

Seit dem 1. Juli 2014 brauchen alle in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge bis auf wenige Ausnahmen mindestens eine Warnweste. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass diese sinnvolle Regelung auch für Fahrten mit dem Schlepper gilt.

Die Warnweste kommt immer dann zum Einsatz, wenn die Insassen das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen verlassen müssen und so einem Unfallrisiko ausgesetzt sind, weil der nachfolgende Verkehr an dieser Stelle nicht mit Fußgängern auf der Fahrbahn rechnet. Solche Situationen treten zum Beispiel bei einer Panne ein oder wenn nach Arbeiten auf dem Acker Reinigungsarbeiten auf der Straße notwendig sind. Weil es bei Unfällen oder Pannen mitunter schnell gehen muss, sollte die Warnweste immer griffbereit im Innenraum des Fahrzeugs liegen, so dass sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs sofort übergestreift werden kann. „Wer eine Warnweste trägt, sorgt für ein großes Mehr an Sicherheit für sich selbst, aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer.“, wirbt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn für den Einsatz der Weste in Signalfarben. Die Warnweste muss der Europäischen Norm EN ISO 20471:2013 entsprechen. Wie bei allen anderen Fahrzeugen auch, sollten neben der Warnweste auf dem Schlepper ein vollständiger Erste-Hilfe-Kasten sowie ein Warndreieck vorhanden sein. Wer über Erste-Hilfe-Kenntnisse verfügt und ein funktionsfähiges Handy in der Tasche hat, kann bei Unfällen mit Verletzten sofort den Rettungsdienst verständigen und mit den notwendigen Sofortmaßnahmen am Unfallort beginnen. So kann wertvolle Zeit gewonnen werden. Die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen wird von der SVLFG finanziell bezuschusst.

Presseinfo der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Betriebsübergabe besser bewältigen

Seminare der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) helfen, die Betriebsübergabe gesünder und erfolgreicher zu bewältigen.

Die SVLFG hilft beim Generationswechsel in der Landwirtschaft. „Präventive und gesundheitliche Aspekte stehen im Mittelpunkt unserer Betriebsübergabeseminare“, erläutert der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Mit Hilfe erfahrener Seminarleiterinnen werde in Gruppen- und Einzelgesprächen erarbeitet, welche Chancen und Möglichkeiten die neue Lebenssituation bietet, wie Kräfte gebündelt und sinnvoll

genutzt werden könnten und wie eine Abgrenzung zwischen altem und neuem Lebensabschnitt erfolgreich gestaltet werden kann. Die Teilnehmer können Erfahrungen austauschen, neue Einsichten gewinnen und den eigenen Blickwinkel erweitern. „Das Seminar gibt Impulse“, fasst Spahn zusammen. Die SVLFG wolle einen Beitrag leisten, dass sich die abgebenden Landwirte in ihrer neuen Situation zurechtfinden und Perspektiven für die eigene Zukunftsgestaltung entwickeln. „Eine gelungene Übergabe ist gut für alle im Betrieb Beschäftigten“, so Spahn abschließend.

Die viertägigen Betriebsübergabeseminare sind gedacht für Versicherte der SVLFG, die in naher Zukunft ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten. Es ist aber auch für Menschen geeignet, die ihren Betrieb zwar bereits formell übergeben haben, sich gefühlsmäßig aber noch nicht von ihrer Rolle als Betriebsunternehmer lösen können und darunter leiden. Die Kosten (Eigenanteil) für drei Übernachtungen mit Verpflegung belaufen sich auf 300 Euro für Versicherte der LKK und 375 Euro für übrige Personen. Ausführliche Informationen zu den Inhalten und zu den Terminen der Betriebsübergabeseinare gibt es im Internet unter www.svlfg.de > Gesundheitsangebote > Betriebsübergabe - ein Gesundheitsthema.

Die Entwicklung und Evaluierung der Betriebsübergabeseinare der SVLFG wurden durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Von der internationalen Bodenseekonferenz wurde das Projekt mit dem Sonderpreis für Prävention und Gesundheitsförderung im Alter ausgezeichnet.

AOK Mittelfranken unterstützt Selbsthilfegruppen

55.000 Euro Fördergelder für Selbsthilfe in der Region

Mit einer Summe von 55.000 Euro unterstützt die AOK Mittelfranken 272 Selbsthilfegruppen in der Region. „Es freut mich, dass wir die Fördersumme innerhalb der letzten fünf Jahre kontinuierlich steigern konnten“, so Norbert Kettlitz, AOK-Direktor in Mittelfranken. „2010 waren es noch 40.000 Euro, die wir den Selbsthilfegruppen zur Verfügung stellen konnten, mittlerweile sind es 55.000 Euro“, freut sich Norbert Kettlitz. Bei den Fördermitteln handelt es sich um Zuschüsse für die eigentliche Selbsthilfearbeit und die Projektanträge.

Stärkung der Selbsthilfegruppe als erklärtes Ziel

Für die AOK ist die Stärkung der Selbsthilfegruppen nicht nur Bestandteil der Gesundheitsförderung. „Wir sehen in dieser Unterstützung einen wichtigen Baustein im Gesundheitswesen, dessen Wirkung allen Betroffenen zugute kommt“, so Norbert Kettlitz weiter. Die Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene und ihre Angehörige eine wichtige Anlaufstelle. Hier erfahren sie Hilfe durch die Gruppe, die sich positiv auf die Lebensqualität auswirkt.

Hilfe im Netz und vor Ort

Eine weitere Hilfestellung für Betroffene ist die AOK-Plattform „Selbsthilfenavigator“ im Internet. Unter www.selbsthilfegruppen-navigator.de können sich Selbsthilfeeinrichtungen mit ihren Ansprechpartnern und Terminen kostenfrei im Netz präsentieren. Seit Jahren gibt es in der Region „KISS“, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung verwaltet 881 Selbsthilfegruppen (Stand: 2013) aus dem kompletten Gesundheitsbereich. In der Region verfügt der gemeinnützige Verein über fünf Beratungsstellen in Ansbach, Nürnberg, Weißenburg, Roth-Schwabach und im Nürnberger Land. Weitere Informationen zur „KISS“ gibt es telefonisch unter: 0911-234 94 49.

**Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir drucken
auch individuelle Drucksachen und Sonderformate.**



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

**mit seinen Gemeindeteilen Unter-Oberheßbach,
Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-
Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf,
Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Lehrberg Renate Hans,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bestattungsdienst  **Luise Kilian**
 Kapellenstraße 1
 91611 Lehrberg
 Telefon: (09820) 2 91
 und 01 71/2 78 19 79
*Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge,
 Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen.
 Tag und Nacht erreichbar.*

lern
Elektro und Sanitär
 SAT-Anlagen, Netzwerktechnik
 Ballstadter Straße 9 • 91611 Lehrberg
 Tel. (0 98 20) 2 42 • Fax (0 98 20) 12 70


 **ERNST**
Heizungs bau
 Solaranlagen - Holzheizungen
 Hackschnitzel und Pelletanlagen
 Ölfeuerungen - Kundendienst
Tel. 09820 / 18 21 + 376
 Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg

Ihr regionaler Hersteller für

Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen
SCHENK
 Sonnenschutztechnik GmbH
 Walkmühlweg 18
 91555 FEUCHTWANGEN
 Tel. 098 52 / 21 84 • Fax 93 82
 www.schenk-sonnenschutztechnik.de
 ... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

Seit über 35 Jahren
 **Fliesen Schneid** GmbH
Handel • Verlegung
Fliesen • Granit • Marmor
Fensterbänke • Treppen
91732 Merkendorf
 Willendorf 32
 Tel. 09826 9790
 Fax 09826 9792
 E-Mail: info@fliesen-schneid.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr
 und 13-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr
 Internet: www.fliesen-schneid.de

Jubiläums-Angebot **Schülerhilfe!**
 Das Original. Seit 1974.
Mit Spaß im Ferienkurs
Lernstoff aufholen!
 10 Stunden für nur **49€**
 ✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
 ✚ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten
 Jetzt beraten lassen:
0981 / 19 4 18
 *Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar i. d. Sommerferien 2014. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. 1 Ferienkurs = 10 x 45 Minuten (1 Woche à 5 Doppelstd.).
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18

 **Familienanzeigen!**
 Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
 Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

 **BRUNNER**
macht die Welt ein bisschen bunter
Günter Brunner • Malermeister
 91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b
 Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung

AUTOHANDEL
AKSOY
 AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTFAHRZEUGEN
 ALLER ART. AUCH MIT MÄNGELN UND OHNE TÜV.
 Inh. Aksoy Fethi
 Untere Hindenburgstr. 9 • 91611 Lehrberg
 Tel. 0151 - 15531177 oder 0175 - 1014444

MALERBETRIEB
 **PLANK / GABLER**
 GdB
Flachslanden - Kettenhöfsetten 7
☎ 09829/829

Ehemaliges Pfarrhaus in Obersulzbach
 Baujahr 1961, Wohnfläche ca. 170 m²,
 teilweise modernisiert, Grundstück fast 800 m²,
 Bezug kurzfristig möglich,
 (Bedarfsausweis, 293,53 kWh(m²a), Öl, 1961, EK: H)
136.000,- €
 Gerhard Blank, 0981/487448-10

 Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.

Geschäftsübergabe
H. Riegel & D. Ziegler GbR
Marktplatz 1, 91611 Lehrberg

zum 01.08.2014 übergeben wir unser Einzelhandelsgeschäft für Schreibwaren, Zeitschriften, Tabakwaren, Lotto-Toto und Postagentur an Familie Di Michele zur Nachfolge weiter.

Wir bedanken uns bei allen Kunden die uns in den vielen vergangenen Jahren die Treue gehalten haben ganz herzlich und würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Nachfolger weiterhin unterstützen - und damit auch die örtliche Geschäftskultur mit erhalten.

Ganz besonders möchten wir Frau Gudrun Hampl für die langjährige Mitarbeit und Frau Karin Sauer für die Mitarbeit in den letzten Jahren danken.

Geschäftsübernahme

Am 01.08.2014 ist es endlich soweit:

Wir, Familie Die Michele, übernehmen das bestehende Geschäft mit Schreibwaren, Lotto-Toto und Post am Marktplatz 1.

Das Team mit Frau Di Michele und weiterhin Frau Hampl wird Ihnen mit fachlicher Kompetenz zur Seite stehen.

Wir hoffen, dass Sie uns das Vertrauen genauso entgegenbringen werden wie bisher.

Mit freundlichen Grüßen
Roberto Di Michele

Gaststätte „Kapellenstube“

91611 Lehrberg · Tel. 09820/1798
www.gaststaette-kapellenstube.de

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr

Griechische Grillspezialitäten

**Gyros - Calamari - Grillplatte -
 Pute - Bauernsalat**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kernstock

TESTEN SIE

**DIE NEUEN
 E-BIKES**



**mit Bosch &
 Impulse-Antrieb**

**ZWEIRAD
 CENTER**
 TOLKSDORF

Industriestraße 9 · 91567 Herrieden

Telefon: 09825 9255-21

E-Mail: info@zweirad-tolksdorf.de

www.zweirad-tolksdorf.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
 und kalt-warmen Frühstücksbüfett
 zum günstigen Wochenpreis
 1x festliches 6-Gang-Menü
 6x Menüwahl
 aus 3 Gerichten

p. P.
ab 355,- €

Schwarzwaldversucherle

Immer von Sonntag
 bis Donnerstag
 oder Freitag
 4 oder 5 Übernachtungen
 mit Halbpension

4 Nächte
 p. P.
ab 205,- €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

J. Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe



Kapellenstraße 4 · 91611 Lehrberg
 ☎ 0 98 20 / 2 83 · Fax 0 98 20 / 18 23

Ihre Metzgerei in Lehrberg

HORN

Falkenstr. 1 · 91611 Lehrberg

Tel.: 0 98 20/9 18 65 11

www.metzgerei-horn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
 und Samstag 7.00 - 14.00 Uhr

Täglich Mittagstisch auch zum Mitnehmen!

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Unser Ladengeschäft ist vom 11. August bis einschl. 30. August 2014 wegen Urlaub geschlossen!

Unsere Monteure sind trotzdem für Sie da. Daher nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir werden uns zuverlässig um Sie kümmern.

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



WALDRAFF AUTOMOBILE

91611 Lehrberg, Telefon: 09820 / 92130
www.waldraff-automobile.de

Wir machen Betriebsurlaub vom 11. - 22.08.2014!



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0



FNB Pflaster- & Gartenbau GmbH
Unterheßbach 24
91611 Lehrberg
Tel.: 09820/91856-0
Fax: 09820/91856-120

Frischbeton aus der Betontankstelle
auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach
Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr
Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Besuchen Sie unseren **Wohlfühlgarten**

Sie finden bei uns eine große Auswahl an Badetonnen und Tonnensaunen verschiedenste Größen und Ausführungen auf Lager gerne auch mieten und testen

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de

Eingebunden statt ausgeliefert!



Klinische Ernährung
Stomatherapie
Wundversorgung
Tracheostoma-Versorgung
Inkontinenz-Versorgung
Schmerztherapie
Alltagshilfen
Rehatechnik

Nordbayerns Logistikzentrum für Inkontinenz-Produkte

apocare bietet individuellen Service rund um Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch bei der **Inkontinenz-Versorgung**.
Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause – umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an: 09545/928 87-10**



E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 18.30 Uhr
Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

GETRÄNKE MARKT
HINHER
20000
Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Liefer- und Partyservice
Tel. 0 98 20 / 91 21 00
www.getraenke-diehm.de

Unsere Angebote im August 2014:



Pils und Original
20 Fl. à 0,5 l
13.20 €
1.32 € pro Liter
zzgl. 3.10 € Pfand



Gold - Silber - Mexi
12 Fl. à 0,75 l
6.50 €
0.72 € pro Liter
zzgl. 3.30 € Pfand



Mineralwasser
classic und medium
12 Fl. à 0,7 l
3.50 €
0.42 € pro Liter
zzgl. 3.30 € Pfand